

## Rückert, Friedrich: 62. (1827)

1 O du mein gar zu fleiß'ges Spinnermädchen,  
2 Im schönen selbst gesponnenen Gewändchen,  
3 Die rührig mit dem Füßchen und dem Händchen  
4 Du sitztest Tag und Nacht am Spinnerädchen.

5 Wieviel gesponnen hast du feine Fädchen  
6 Und ausgesponnen sie zu festen Bändchen;  
7 O wieviel hast du angesponnen Ständchen  
8 Am Thürchen oft und oft am Fensterlädchen.

9 O wieviel haben Vetterchen und Bäschen  
10 Verworrene Gespinste dir ins Häuschen  
11 Getragen, mit umsponnen dich beim Tänzchen.

12 Dann hat sich oft aus Hälmchen und aus Gräschen  
13 Entspinnen zwischen uns ein Hadersträußchen,  
14 Doch oftmals auch gewebt ein Liebeskränzchen.

(Textopus: 62.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47065>)